



Protokoll der PGR-Sitzung vom 18.01.2017

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 10:00 Uhr

X = anwesend E = entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder		Nicht stimmberechtigte Mitglieder	
Antony, Christine	X	Abraham, Aloysia	X
Pfr. Brückmann, Alexander	X	Eckert, Caroline	X
Gutweiler, Rainer	X	Greul, Beate	E
Grill, Beate	X	Knebel, Heinz-Jürgen	E
König, Gerlind	X	Kremer, Eva	E
Krenzer, Gabriele	X		
Krenzer, Ronja - Jugendsprecherin	X	Studenski, Christin	-
Kurnoth, Klemens	X	Von Melle, Gabriele	E
Rist, Gertrud	X	Pfr. Katunda, Dieudonné	X
Scheidt, Susanne	X		
Schmitt-Gauer, Wolfgang	X		
Wießmann, Roland	X		

Nächste Sitzung	06. März 2017
Geistliches Wort nächste Sitzung	Christine Antony
Protokoll/Kurzprotokoll nächste Sitzung	Gerlind König
Information in Gottesdienst	
Ende der Sitzung	
Protokollant	Rainer Gutweiler

Protokoll

Top 1 Begrüßung Susanne Scheidt
Top 2 Regularien und Wünsche zur Tagesordnung keine
Top 3 Schriftwort Gabi Krenzer „Was uns anvertraut ist“
Top 4 Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung Das letzte Protokoll wird ohne Änderung verabschiedet
Top 5 Berichte Herr Wießmann berichtet vom Verwaltungsrat <ul style="list-style-type: none"> Der VV beabsichtigt Ende September 2017 (16.09. / 30.09.) einen Saubermach- und Verschönerungstag um und in den kirchlichen Liegenschaften durchführen. Die Aufgaben werden bis zur Sommerpause gesammelt und aufgelistet.

- Pfarrhaus: Das erste Stockwerk ist bezogen; Pfr. Katunda zieht ins Dachgeschoss; das Erdgeschoss (Pfarrsaal) wird in eine Flüchtlingswohnung umgebaut (Vermietung durch Wohnhilfe)
- Orgel: Die erste von 5 möglichen Verbesserungsmaßnahmen des Projektes „Orgelerweiterung“ wird von Januar bis Mai 2017 durchgeführt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um notwendige Reparaturmaßnahmen und Nacharbeiten. Die Kosten betragen ca. 5000,- EUR. Alle weiteren Maßnahmen werden je nach finanzieller Lage in Auftrag gegeben. Die Nichtverfügbarkeit der Orgel für Gottesdienste wird zeitnah bekannt gegeben.

Als Auftraggeber gegenüber dem Orgelbauer, Firma Hardt, fungiert der Verwaltungsrat. Hierzu wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen. In Absprache mit dem Verwaltungsrat übernimmt der Förderverein die finanzielle Abwicklung des Projektes. Aufgrund dieser Vereinbarung hat der Förderverein bei der Stadt Eschborn einen Zuschuss zur Orgelerweiterung in Höhe von 30% der Gesamtkosten beantragt. Dem Antrag wurde am 30.11.2016 durch die Stadtverordnetenversammlung stattgegeben. Der Zuschuss der Stadt Eschborn erfolgt allerdings erst nach Ausführung der jeweiligen Verbesserungsmaßnahme. Der Förderverein wird die übrigen 70% der Gesamtkosten durch Werbemaßnahmen und Spendenaktionen finanzieren. Die Dringlichkeit der Maßnahmen siehe im u.a. Protokollauszug.

Auszug aus dem Protokoll des Vorstandes des Fördervereins vom 17. 01.2017

Die übrigen Verbesserungsvorschläge beziehen sich auf die Erweiterung der Orgel durch (2) Einbau eines Registers (ca. 11.200 €); (3) den Ersatz alter Pfeifen (ca. 11.000 €); (4) den Einbau einer MIDI Schnittstelle (ca. 6.500 €); sowie (5) den Einbau einer Chamade (31.000 €). Insgesamt beträgt der Investitionsaufwand etwa 65.000 €. Vom Orgelkreis wird die Maßnahme 1 als äußerst dringlich eingestuft und sollte unbedingt durchgeführt werden. Die Maßnahmen 2 und 3 sollten ebenfalls realisiert werden, während die Maßnahmen 4 und 5 als weniger dringlich beurteilt werden. Der Förderverein hat an den Magistrat der Stadt Eschborn einen Antrag zwecks Mitfinanzierung der Orgelerweiterung gestellt. Darin wird mitgeteilt, dass sich die Gesamtkosten dieser Maßnahme auf 61.342,13 € belaufen. Hierzu wird ein Zuschuss in Höhe von 30% der Gesamtkosten beantragt. Weiterhin wird in dem Schreiben betont, dass der Förderverein, in Absprache mit dem Verwaltungsrat der katholischen Pfarrgemeinde, die finanzielle Abwicklung des Projektes übernimmt. Die verbliebenen 70% der Gesamtkosten sollen durch eine vielfältige Spendenaktion finanziert werden. Gemäß Beschluss des Haushalts 2017 am 10.11.16 durch die Stadtverordnetenversammlung wird die Stadt Eschborn im Jahr 2017 St. Nikolaus zur Sanierung der Orgel Fördermittel in Höhe von 22.000 € als Zuschuss (30 %) zur Verfügung stellen.

Rückblick Advents-und Weihnachtszeit

- Beate Grill berichtet, dass der „Lebendige Adventskalender“ mit jeweils ca. 20 bis 30 Teilnehmern ein voller Erfolg war und dankt dem Organisationsteam. Der Nikolausabend wurde mit dem Adventsfenster zusammengelegt. Das Projekt wird auch in Zukunft weitergeführt.
- Die Kinder- / Krippenfeier war sehr gut besucht (brechend voll).
- Die Christmette war ebenfalls sehr gut besucht. Bemängelt wurde allerdings, dass es vor dem Gottesdienst in der Kirche zu laut war und keine persönliche meditative Einstimmung möglich war. Diesbezüglich soll für alle großen Gottesdienste zukünftig dieses Problem thematisiert werden, wie z.B. eine Einstimmung durch einen Pastoralen Mitarbeiter etc.
- Gabi Krenzer berichtet aus dem Kuratorium Diakoniestation SWA. Priorität hat zukünftig das Projekt „Engel auf Rädern“.
- Das Angebot einer Weihnachtsfeier für Alleinstehende wurde nicht angenommen.

- Winterbedingt haben sich nur 13 Kinder für die Ferienspiele angemeldet. Am 29.01. findet ein Abstimmungstreffen der Jugendlichen statt. Am 30.01. findet ein Treffen der Jugendlichen im „Pastoralen Raum“ zur Abstimmung der Jugendarbeit statt.
- An der Sternsinger-Aktion 2017 für Kenia nahmen 21 Kinder teil. Der Erlös betrug >4.000,- EUR.

Top 6 Reflexion des Klausurtages

- Die Umsetzung der Beschlüsse auf Jugendebeane ist gestartet.
- Das Team „Zielgruppe Kinderkirche“ erarbeitet ein Konzept für die Weiterführung der Kinder in die Gemeinde. In diesem Zusammenhang wird die mangelnde Anwesenheit der Kommunionkinder in den Gottesdiensten angesprochen. Diese Thematik wird mit Fr. Kremer diskutiert.
- Klemens Kurnoth verteilt einen Flyer WOGO 5 plus in der Schule. Verstärkt sollen auch die Erwachsenen in die Thematik eingebunden werden.

Top 7 Gemeindebrunch 29.01.2017 – Organisation und Planung

- Die Abarbeitung erfolgt aus der Liste 2016
- Der Aufbau erfolgt am 27.01.2017 18:00 Uhr

Top 8 Neuordnung des Pastoralen Raumes – Bericht Pfr. Brückmann

- Am 05. März 2017 tritt Pfarrer Schäfer in den Ruhestand
- Gemeinsam mit dem PA Schwalbach – Eschborn soll ein neuer Pastoraler Raum mit Bad-Soden - Sulzbach gegründet werden.
- Als designierter Priesterlicher Leiter für den neuen „Pastoralen Raum“ ist Pfr. Brückmann vorgesehen.
- Zum gegenseitigen Kennenlernen fand im November 2016 ein gemeinsames Treffen mit dem PGR Bad Soden – Sulzbach und dem PA Schwalbach – Eschborn statt.
- Auf Einladung des Personalchefs Pfr. Franz fand am 11.01.2017 ein Treffen der Hauptamtlichen (Bad Soden – Sulzbach / Schwalbach – Eschborn) mit dem PGR Bad Soden-Sulzbach statt. Das Ergebnis zeigte viele offene Fragen seitens Bad Soden – Sulzbach.
- Im weiteren Vorgehen wird kurzfristig ein Beschluss des Bischöflichen Ordinariats mit den notwendigen personellen und strukturellen Rahmenbedingungen erwartet. Danach können dann die notwendigen Planungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Top 9 Ökumene – Veranstaltungen und Planungen 2017

- Die Veranstaltungen zum Lutherjahr im „Pastoralen Raum“ Schwalbach – Eschborn sind als Flyer Im Gemeinden Leben beigefügt.
- Am Sonntag, den 24. September findet ein „Ökumenisches Fest“ statt.

Top 10 Terminplan 2017

- PGR- Sitzungen: 06. März; 26. April; 01. Juni; 31. August; 26. Oktober

Top 11 Verschiedenes

- Ende April (voraussichtlich 23. April) wird unsere Pfarrsekretärin, Fr. Karn im Rahmen eines Gottesdienstes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
- Zum 01. April 2017 wird Fr. Sabine Lück neue Pfarrsekretärin.
- Der neue Bezirksreferent möchte sich gerne bei uns vorstellen. Termin wird vereinbart.
- Treffen des Küsterteams ist in Vorbereitung.
- Das Liederheft Advent / Weihnachtszeit muss nochmals überarbeitet werden.

